

# Der Karton im Keller

für gemischten Chor SATB a cappella

Oliver Gies  
© Helbling

**Intro**  
♩ = 60 N.C.  
*f*

S  
rrum\* ba dum\* ba dum dum ba dum rrrum ba dum ba dum dum ba dum

A  
rrum\* ba dum\* ba dum dum ba dum ba - rrrum ba dum ba dum dum ba dum

T  
rrum\* ba dum\* ba dum dum ba dum ba - rrrum ba dum ba dum dum ba dum ba -

B  
rrum\* ba dum\* ba dum dum ba dum ba - rrrum ba dum ba dum dum ba dum ba -

**Strophe 1a**

4 *p* *A7* *Dm*  
rrum ding ding ding ge - ding ding ding ge - ding ding ding ge -

*mp*  
Ich hab im Kel-ler 'nen Kar - ton steh'n, der zog schon vier - mal mit mir um.

*p*  
rrum ding ding ding ge - ding ding ding ge - ding ding ding ge -

*p*  
rrum ding ding ding ge - ding ding ding ge - ding ding ding ge -

8 *A7* *Dm*  
ding ding ding ding ge - ding ding di di di di di

Und muss ich un - ten mal ent - lang - geh'n, wirkt es, als wür - de das Ding mich an - seh'n.

ding ding ding ge - ding ding ding ge - ding ding ding ge -

ding ding ding ge - ding ding ding ge - ding ding ding ge -

\* stets kurze Vokale und schnell aufs „m“



## Strophe 1b

12 *mf* Gm

Denn drin - nen lau - ern al - te Zei - ten, man spürt die Au - ra schon von

*mf*

Denn drin - nen lau - ern al - te Zei - ten, man spürt die Au - ra schon von

*mf*

ding di di di di di

*mf*

ding ding ding ge - ding ding ding ge -

15 Dm A7 *p*

wei - tem. ding ding ding ge -

*mp*

wei - tem. Ich wollt' den In - halt längst ent - sor - gen, doch schlei - che

*p*

ding ding ding ge - ding ding ding ge -

*p*

ding ding ding ge - ding ding ding ge -

18 N.C. Dm *f*

ding ding ding rrrum ba dum ba dum Mich zu be - frei'n von al - ten

*p* *f*

meist nur drum - he - rum. ba dum ba dum Mich zu be - frei'n von al - ten

*f*

ding ding ding rrrum ba dum ba dum Mich zu be - frei'n von al - ten

*f*

ding ding ding rrrum ba dum ba dum Mich zu be - frei'n von al - ten



# **Chorus 1/2**

21 *A7(b9)* *Dm* *A7(b9)* *D7(b9)*

Din-gen, das will mir nicht ge - lin-gen, ob-wohl ich es an sich ganz ger-ne tu. Doch es ist je-des Mal ein

Din-gen, das will mir nicht ge - lin-gen, ob-wohl ich es an sich ganz ger-ne tu. Doch es ist je-des Mal ein

ding ding ding ge - ling ding ding an sich ding ding Ob-wohl ich es ger - ne tu: Es ist ein

ding ding ding ge - ling ding ding an sich ding ding Ob-wohl ich es ger - ne tu: Es ist ein

## **to Coda**

26 *Gm* *C9* *F6* *Gm7* *A7*

An-gang, denn wenn ich ein-mal da - mit an-fang', komm' ich ga-ran - tiert nicht mehr da -

An-gang, denn wenn ich ein-mal da - mit an-fang', komm' ich ga-ran - tiert nicht mehr da -

An-gang, denn wenn ich ein - mal da-mit an-fang', dann komm' ich ga-ran - tiert nicht mehr da -

An-gang, denn wenn ich ein - mal da-mit an-fang', dann komm' ich ga-ran - tiert nicht mehr da -

## **Interlude**

30 *N.C.*

zu. ba dum ba dum dum ba dum rrrum

zu. ba dum ba dum dum ba dum ba - rrrum

zu. ba dum ba dum dum ba dum ba - rrrum

zu. ba dum ba dum dum ba dum Ich at-me durch: Jetzt werd' ich rein-schau'n. Ver-hal-ten kram' ich drin he -

## **Strophe 2a**

*A7* *p*

di

*p*

di

*p*

di

*mp*



35 Dm N.C. A<sup>7</sup> Dm

di Toi toi toi! di di Noch wie neu.

di Toi toi toi! di di Noch wie neu.

di Toi toi toi! di di Noch wie neu.

rum. Com-pu-ter-Chips zum Sel-ber - Ein-bau'n, das Des-til - lier-Set zum Sel-ber-Wein-Brau'n.

### Strophe 2b

40 *mf* Gm Dm

Die Ei - er - be-cher aus Ke - ra - mik, zwei Ki - no - ti-ckets für „Ti - ta - nic“.

Die Ei - er - be-cher aus Ke - ra - mik, zwei Ki - no - ti-ckets für „Ti - ta - nic“,

*mf* di di di di di di ding ding ding ge -

*mf* ding ding ding ge - ding ding ding ge - ding ding ding ge -

### D.S. al Coda

44 A<sup>7</sup> N.C. Dm

*p* ding ding ding ge - ding ding ding rrrum Mich zu be-frei'n von al-ten

*mp* das Ta-ge-buch, die Fo-to - al - ben; und schon sind sie - ben Stun-den um. *f* Mich zu be-frei'n von al-ten

*p* ding ding ding ge - ding ding ding rrrum *f* Mich zu be-frei'n von al-ten

*p* ding ding ding ge - ding ding ding rrrum *f* Mich zu be-frei'n von al-ten

